

GEMEINSAM

ACHTSAM

STARK

1989 - 2014



Unser Leitbild

Verbandschule Hille 

Gesamtschule

Gymnasium

Gymnasiale Oberstufe



Vorwort

Wir sind eine ganz besondere Schule und bieten jedem Einzelnen eine besondere schulische Entwicklung.



Herzlich willkommen an der Verbundschule Hille!

Die Gesamtschule der Gemeinde Hille feiert 2014 ihr 25-jähriges Bestehen. Durch die Neugründung des Gymnasiums zum Schuljahr 2006/2007 entstand unsere Schule in ihrer heutigen Form.

Als ein in der Region einmaliger Verbund von Gesamtschule und Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft bieten wir alle erreichbaren Schulabschlüsse der Sekundarstufen I und II. Darüber hinaus ermöglichen wir die Wahl zwischen dem Abitur nach acht Jahren (am zweizügigen Gymnasium) oder nach neun Jahren (an der fünfzügigen Gesamtschule). Die Besonderheit unserer Schule und das Miteinander beider Schulformen ist uns zugleich Herausforderung und Verpflichtung.

Verpflichtet fühlen wir uns aber vor allem unseren Schülerinnen und Schülern, die wir in ihrer Individualität wahrnehmen. Deshalb beraten und unterstützen wir sie nicht nur hinsichtlich ihrer Leistungen, sondern bemühen uns gemeinsam mit den Eltern um die Entwicklung ihrer einmaligen Persönlichkeit. Dieser Grundgedanke unserer Schule spiegelt sich in unserem Leitwort:

gemeinsam - achtsam - stark

Unser Jubiläum war für uns Anlass, das Leitbild unserer Schule in den Blick zu nehmen. Dabei soll Bewährtes erhalten und optimiert werden. Zugleich werden notwendige Neuerungen umgesetzt, damit die Verbundschule Hille zeitgemäß und zukunftsorientiert bleibt. Unter Mitarbeit von Schülerinnen, Schülern und Eltern hat das Kollegium acht Leit-

sätze unserer schulischen Arbeit formuliert. Diese sind zusammen mit den dazugehörigen Leitzielen auf den folgenden Seiten zu finden.

Zusätzlich haben wir Qualitätsstandards formuliert, mit deren Hilfe wir die Leitziele und damit unsere eigenen Ansprüche immer wieder vor dem Hintergrund der schulischen Gegebenheiten überprüfen können.

Mit unserem breiten Bildungsangebot und der Sorge um das Wohl der Kinder fühlen wir uns unserer Gemeinde, aber auch über deren Grenzen hinaus, unserer Region verbunden.

Dirk Schubert
Schulleiter



Zahlen und Fakten unserer Schule:

Gründungsjahr	1989
Schüler	ca. 1400
davon in der SI Gesamtschule	ca. 800
davon in der SI Gymnasium	ca. 300
davon in der gymn. Oberstufe	ca. 300
Lehrer	115
Weitere Mitarbeiter	10
Sporthallen	2
Anzahl der Schülerfirmen	3
Anzahl der Computer	ca. 100
Laptops	ca. 30
Interaktive Whiteboards	3
Anzahl der Buslinien	ca. 20
Angefahrene Haltestellen	ca. 250
Schulhof und Spielgelände	ca. 2500 m ²



Inhaltsverzeichnis

25 Jahre Verbundschule Hille

Vorwort von Dirk Schubert (Schulleiter)	Seite 1
Die 8 Leitsätze im Überblick Unser Selbstverständnis	Seite 5
Individuelle Lernwege Erster Leitsatz	Seite 7
Persönlichkeitsbildende Erziehung Zweiter Leitsatz	Seite 9
Zukunftsorientierter Unterricht Dritter Leitsatz	Seite 11
Lebendige Schule Vierter Leitsatz	Seite 13
Kollegiale Zusammenarbeit Fünfter Leitsatz	Seite 15
Partnerschaftliche Kooperationen Sechster Leitsatz	Seite 17
Gezielte Öffentlichkeitsarbeit Siebter Leitsatz	Seite 19
Regionale Bindung Achter Leitsatz	Seite 21
Meilensteine der Schulentwicklung Von 1989 bis 2014	Seite 23
Unsere Schule Das sind Menschen	Seite 24





Die 8 Leitsätze im Überblick

Unser Selbstverständnis

1. Individuelle Lernwege

Wir stärken und begleiten jeden Einzelnen auf seinem Weg zum bestmöglichen Schulabschluss.

2. Persönlichkeitsbildende Erziehung

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Eltern in ihrer Entwicklung zu selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.

3. Zukunftsorientierter Unterricht

Wir gestalten einen qualifizierenden und schülerorientierten Unterricht zur Vorbereitung auf Beruf, Studium und das Leben.

4. Lebendige Schule

Wir pflegen ein vielfältiges, attraktives Schulleben in einer lebendigen Gemeinschaft.

5. Kollegiale Zusammenarbeit

Wir arbeiten engagiert und teamorientiert an unseren gemeinsamen Zielen.

6. Partnerschaftliche Kooperationen

Wir erweitern unser Bildungsangebot durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Partnern.

7. Gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren unsere Schule und die individuellen und gemeinsamen Erfolge unserer Arbeit in der Öffentlichkeit.

8. Regionale Bindung

Wir fühlen uns unserer Region mit unserem Bildungsangebot in besonderer Weise verbunden.



Leitziele

Wir unterstützen und beraten unsere Schülerinnen und Schüler systematisch darin, ihre individuellen Ziele zu erreichen und neue anzustreben.

Wir leiten zum eigenverantwortlichen, kooperativen sowie ergebnisorientierten Arbeiten und Lernen an.

Wir stärken die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler durch differenzierte unterrichtliche Angebote.

Wir fördern unterschiedliche Begabungen und Neigungen durch fächerübergreifende außerunterrichtliche Angebote.

Wir erweitern die sprachlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler als Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation inner- und außerhalb der Schule.

Wir schaffen lebensnahe Anlässe zur verantwortlichen Nutzung neuer Medien.

Wir eröffnen unseren Schülerinnen und Schülern intensive Erfahrungen in der Berufswelt.

Wir bieten zusätzlich besondere Qualifikationsmöglichkeiten zur Erweiterung des persönlichen Profils.

Wir fördern gezielt und konsequent jede Einzelne und jeden Einzelnen darin, seinen bestmöglichen Abschluss mit der Chance auf eine gute Ausbildung zu erreichen.



Individuelle Lernwege

Erster Leitsatz

Wir stärken und begleiten jeden Einzelnen auf seinem Weg zum bestmöglichen Schulabschluss.

Leitziele

Qualitätsstandards

Jede Schülerin und jeder Schüler wird kontinuierlich ab Jahrgang 5 durch die Schulleitung, die Jahrgangsstufenleitung, das Klassenlehrerteam und die Fachlehrerinnen und Fachlehrer auf der Grundlage unseres Beratungskonzeptes hinsichtlich ihrer bzw. seiner bestmöglichen Schullaufbahn beraten und betreut.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten entsprechend dem Unterrichtsentwicklungskonzept die Möglichkeit, ihre Arbeits- und Lernmethoden sowie ihre Team- und Kommunikationskompetenzen weiterzuentwickeln.

Alle Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule werden entsprechend ihren Leistungen in den Fächern Englisch und Mathematik (ab Jahrgang 7), Deutsch (ab Jahrgang 8) und Physik (ab Jahrgang 9) den für die unterschiedlichen Abschlüsse relevanten Grund- bzw. Erweiterungskursen zugewiesen.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I wählen ausgehend von unserem Differenzierungskonzept nach einer persönlichen Beratung weitere Pflichtfächer entsprechend ihren Neigungen und Interessen.

Alle Schülerinnen und Schüler werden ab dem Jahrgang 8 individuell auf ihre Berufswahl vorbereitet und lernen dabei auch rollenuntypische Berufe kennen.

Alle Schülerinnen und Schüler der „Betrieb und



Schule“-Klasse im Jahrgang 9 erhalten an drei Tagen pro Woche eine berufsorientierte schulische Ausbildung und absolvieren an den anderen beiden Tagen ein Langzeitpraktikum in ausgewählten Betrieben.

Alle Schülerinnen und Schüler werden in allen Fächern kontinuierlich und gezielt in der Entwicklung ihrer Sprachkompetenz gefordert und gefördert.

Alle Schülerinnen und Schüler erfahren bei uns eine umfassende Sprach-, Lese-Rechtschreibdiagnostik und einen über den regulären Umfang hinausgehenden Deutschunterricht im Jahrgang 5.

Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I mit erhöhtem Förderbedarf (Lese- Rechtschreibschwäche) steht eine spezifische Förderung in kleinen Lerngruppen zu.

Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I steht an allen Nachmittagen in der Woche im Rahmen des Ganztagskonzeptes eine Aufgabenbetreuung zur Seite.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird regelmäßig ab dem Jahrgang 5 im Umgang mit dem Computer und dem Internet geschult.

Allen Schülerinnen und Schülern stehen Laptops und Informatikräume mit Computern als Arbeitsmittel zur Verfügung - sowie ein Zugang zum Internet und ein eigener Zugang zu unserer Lern- und Kommunikationsplattform.

Jeder Schülerin und jedem Schüler wird Raum für soziales Engagement gegeben.

Alle Schülerinnen und Schüler können durch ihre Teilnahme an Wettbewerben in allen Fachbereichen ihre besonderen Stärken und Interessen zeigen und über den Unterricht hinaus wertvolle Erfahrungen sammeln.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II haben die Möglichkeit, sich im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung individuell beraten und begleiten zu lassen.

Alle Schülerinnen und Schüler können im Unterricht und in speziellen Kursen spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten für Studium oder Beruf erwerben, die in zusätzlichen Prüfungen nachgewiesen und durch anerkannte Zertifikate bescheinigt werden.



Persönlichkeitsbildende Erziehung

Zweiter Leitsatz

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Eltern in ihrer Entwicklung zu selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten.

Leitziele

Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern Frieden, Freiheit, Toleranz und Respekt als zentrale Werte des schulischen, familiären und gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Wir bieten Handlungsspielräume zur Übernahme von praktischen Aufgaben im Lebensraum Schule, um altersgemäß Verantwortung einzuüben.

Wir achten konsequent auf ein respektvolles und verantwortliches Verhalten aller inner- und außerhalb der Schule.



Wir vermitteln das Bewusstsein und die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv und friedlich anzugehen und zu bearbeiten.

Wir unterstützen bei schulischen und außerschulischen Problemen durch professionelle Schulsozialarbeit.

Wir stärken kontinuierlich die Klassen- und Schulgemeinschaft auf vielfältige Art und Weise.

Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu einem achtsamen und gesunden Leben in Verantwortung für sich selbst und ihr gesellschaftliches Umfeld.

Wir erziehen zu einem respektvollen und verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen und unserer Umwelt.

Wir stärken das Selbstvertrauen und befähigen die Schülerinnen und Schüler, sich selbst und ihre Mitmenschen zu akzeptieren.

Qualitätsstandards

Alle Klassenlehrerteams stärken jederzeit die achtsame Selbstwahrnehmung und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler.

Alle Klassenlehrerteams entwickeln gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern zu Beginn der gemeinsamen Arbeit Regeln für das Zusammenleben in der Klasse auf der Grundlage der Schulordnung.

Alle Klassenlehrerteams beobachten kontinuierlich den Umgang ihrer Schülerinnen und Schüler miteinander und fördern das soziale Klima besonders in Klassenlehrerstunden und bei Klassenfahrten.

Alle Lehrkräfte informieren ihre Schülerinnen und Schüler vor Beginn von neuen Lernabschnitten über relevante Regelungen und Bedingungen für verantwortungsvolles Verhalten in der Schule.

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräf-

te nehmen im Bedarfsfall die Schulsozialarbeiter in unterstützender, beratender und begleitender Funktion in Anspruch.



Alle Schülerinnen und Schüler haben jederzeit die Möglichkeit, sich an verschiedene ausgebildete Konfliktberater zu wenden.

Alle Schülerinnen und Schüler werden im Jahrgang 5 mit dem Gegen-Gewalt-Konzept vertraut gemacht und verpflichtet sich zu dessen Einhaltung.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in der Sekundarstufe I an verschiedenen ein- oder mehrtägigen Projekten aus dem Themengebiet „Mensch und Umwelt“ teil.

Alle Schülerinnen und Schüler sorgen zu festgelegten Zeiten für Ordnung und Sauberkeit in der Schule und auf dem Schulgelände.



Neuroanatomie
Lernzettel (S. 1-10)
Hintergrund



Zukunftsorientierter Unterricht

Dritter Leitsatz

Wir gestalten einen qualifizierenden und schülerorientierten Unterricht zur Vorbereitung auf Beruf, Studium und das Leben.

Leitziele

Wir gestalten unseren Unterricht strukturiert, abwechslungsreich, innovativ, zielorientiert und nachhaltig.

Wir stärken und fördern Neugierde und Lernfreude.

Wir achten auf ein förderliches und freundliches Lernklima.

Wir legen Wert auf fundierte Fach- und Methodenkompetenzen und praktische Anwendungsmöglichkeiten.

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler zu einem kompetenten und kritischen Umgang mit Medien.

Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern Erfahrungen in fächerübergreifenden Projekten.

Wir beteiligen unsere Schülerinnen und Schüler altersgemäß an Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts, um sie zu verantwortungsvoller Mitgestaltung zu befähigen.



Wir differenzieren unser Unterrichtsangebot für eine individuelle Qualifizierung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Leistungen und Begabungen.

Wir unterrichten auf der Grundlage unserer schulinternen Lehrpläne und bewerten auf der Basis unseres Leistungsbewertungskonzepts nachvollziehbar und transparent.

Wir reflektieren und evaluieren unseren Unterricht kontinuierlich zur dauerhaften Sicherung von Unterrichtsqualität.

Qualitätsstandards

Alle Lehrerinnen und Lehrer berücksichtigen bei den Unterrichtsplanungen die Erfahrungen, Interessen und den individuellen Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler.

Alle Lehrerinnen und Lehrer planen und gestalten ihren Unterricht auf der Grundlage schüleraktivierender und kooperativer Lernformen und ermutigen zu eigenen Lösungswegen.

Alle Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Wissen und Kompetenzen in nachvollziehbaren Zusammenhängen mit klarem Anwendungsbezug.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 erwerben nach einem verbindlichen Methodencurriculum grundlegende Arbeits- und Lerntechniken.

Alle Lehrerinnen und Lehrer informieren ihre Lerngruppen zu Beginn der gemeinsamen Arbeit über die Lernziele und Leistungserwartungen auf der Grundlage unseres Leistungsbewertungskonzepts.

Alle Lehrerinnen und Lehrer geben mindestens vierteljährlich eine Rückmeldung zu Lernverhalten und Leistungsstand.



Alle Klassenlehrerteams informieren an den Schüler-Eltern-Beratungstagen über den Leistungsstand in allen Fächern.

Alle Lehrerinnen und Lehrer eröffnen ihren Schülerinnen und Schülern mehrmals im Schuljahr Möglichkeiten zur Selbsteinschätzung.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, eine konstruktive Rückmeldung zum Unterricht zu geben.

Alle Lehrerinnen und Lehrer bilden sich fachlich wie fachübergreifend auf der Grundlage des schulischen Fortbildungskonzeptes fort.

Alle Fachkonferenzen überprüfen laufend die schulinternen Lehrpläne und entwickeln diese weiter.

Alle Lehrkräfte ermutigen die Schülerinnen und Schüler und würdigen ihre individuellen Lernfortschritte.



Lebendige Schule

Vierter Leitsatz

Wir pflegen ein vielfältiges, attraktives Schulleben in einer lebendigen Gemeinschaft.

Leitziele

Wir feiern regelmäßig zu besonderen Anlässen Feste für eine starke, fröhliche Schulgemeinschaft.

Wir bieten mit unserem pädagogischen Ganztagskonzept Raum und Zeit für konzentriertes Arbeiten und für Entspannung in einer ansprechenden und gesunden schulischen Umgebung.

Wir fördern und initiieren kreative Unterrichtsvorhaben, Projekte und Wettbewerbe zur Bereicherung unseres Lernangebotes.

Wir bieten vielfältige Arbeitsgemeinschaften als Rahmen, in dem die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen gemeinsam nachgehen.

Wir schaffen durch Klassenausflüge, Studienfahrten und Exkursionen den Rahmen für gemeinschaftsstiftende Erfahrungen.

Wir ergänzen unser schulisches Angebot durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, den Eltern und unserer Schulsozialarbeit.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer künstlerisch-ästhetischen Entwicklung und bereichern unser Schulleben durch vielfältige Inszenierungen.

Wir legen besonderen Wert auf die glaubwürdige Umsetzung unserer Schulordnung für eine nachvollziehbare und verbindliche Form des Zusammenlebens.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule und des Gymnasiums erleben sich im Schulalltag

der Verbundschule als eine Gemeinschaft.

Alle Schülerinnen und Schülern können die vielfältigen Lern- und Freizeiträume nutzen.

Allen steht unsere Mensa mit ihrem gesunden und attraktiven Essensangebot von 9 bis 14 Uhr als Cafeteria und Ort der Begegnung zur Verfügung.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft respektieren die Pausen als Erholungszeiten.



Allen Schülerinnen und Schülern stehen ganztägig Ansprechpartnerinnen und -partner zur Verfügung, die sie bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützen.

Jede Schülerin und jeder Schüler der Sekundarstufe I hat die Möglichkeit, das vielfältige Angebot an Arbeitsgemeinschaften unserer Schule wahrzunehmen.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen im Rahmen

unseres Fahrtenkonzeptes an vielfältigen Fahrten und Exkursionen teil.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gestalten Schule als ansprechenden Lebensraum und gehen pfleglich und verantwortungsvoll mit dem Schulleitungsum.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann jederzeit konstruktive Beiträge zur kontinuierlichen Weiter-

entwicklung des Schullebens über die Schülervertretung einbringen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Talente bei künstlerischen Veranstaltungen und Wettbewerben zu präsentieren.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gestalten und erleben miteinander Feste und Feiern, die wichtige Ereignisse ihrer Schullaufbahn kennzeichnen.



Kollegiale Zusammenarbeit

Fünfter Leitsatz

Wir arbeiten engagiert und teamorientiert an unseren gemeinsamen Zielen.

Leitziele

Wir gehen offen, freundlich und respektvoll miteinander um und pflegen eine Kultur konstruktiver und wertschätzender Rückmeldung.

Wir stärken unser Zusammengehörigkeitsgefühl durch unsere Gremien und gemeinsame Aktivitäten.

Wir unterstützen uns gegenseitig, um Impulse für die Weiterentwicklung unserer pädagogischen und fachlichen Arbeit zu erhalten.

Wir einigen uns auf gemeinsame Ziele und entsprechende Konzepte zur Umsetzung im Rahmen unserer Schulentwicklung.

Wir schaffen klare Arbeits- und Organisationsstrukturen mit einem guten Informationsfluss zur Orientierung und Sicherheit aller, um zielorientiert und effizient arbeiten zu können.

Wir arbeiten in Teams effektiv und verantwortlich an der Umsetzung unserer pädagogischen Ziele.

Wir haben eine Schulleitung, die auf Grundlage eines professionellen, transparenten und gemeinsamen Schulleitungskonzepts handelt.

Wir evaluieren regelmäßig unsere unterrichtliche und schulische Arbeit zur Qualitätssicherung und Optimierung.

Qualitätsstandards

Jeder würdigt im täglichen Umgang die Arbeit seiner Kolleginnen und Kollegen und pflegt eine freundliche und sachorientierte Diskussionskultur.

Alle neuen Lehrkräfte an unserer Schule werden

von einem Mentorenteam aus Schulleitung und Kollegium beim Einstieg begleitet.

Jede Kollegin und jeder Kollege unterstützt die Arbeit des Lehrerrates.

Alle Kolleginnen und Kollegen unterstützen sich durch den Austausch von Ideen und Materialien.

Alle am Schulleben Beteiligten bringen sich in den Schulentwicklungsprozess ein und unterstützen die Arbeit der Koordinierungsgruppe.



Alle Beschlüsse, Festlegungen und Vereinbarungen der Gremien werden nach spätestens drei Wochen schulintern auf unserer Lern- und Kommunikationsplattform veröffentlicht.

Alle spezifischen Arbeitsabläufe der verschiedenen Schulabteilungen sind zur Orientierung in einem Konzept festgelegt.

Alle Kolleginnen und Kollegen nutzen unsere Lern- und Kommunikationsplattform, um sich laufend zu informieren.

Alle Kolleginnen und Kollegen informieren umfassend und zeitnah über Vorhaben, Maßnahmen und Projekte.

Alle Kolleginnen und Kollegen arbeiten auf unterschiedlichen Ebenen in Teams und treffen sich in regelmäßigen Abständen während des Schuljahres, um verbindliche Absprachen vorzunehmen.

Jeder kennt die Aufgabenverteilung der Schulleitung und die Arbeitsstrukturen innerhalb der Schule, welche in jährlich aktualisierten und reflektierten Organisationsplänen und Funktionsbeschreibungen abgebildet sind.

Alle Kolleginnen und Kollegen stehen im Austausch mit Mitgliedern der Schulleitung und werden bei ihrer Arbeit von diesen unterstützt.

Jeder überprüft fortlaufend während des Schuljahres die Qualität seiner unterrichtlichen Arbeit.

Jede Kollegin und jeder Kollege beteiligt sich regelmäßig an Evaluationsmaßnahmen zur Optimierung der internen Zusammenarbeit.

Leitziele

Wir erleichtern und begleiten Schulübergänge durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Grundschulen.

Wir kooperieren erfolgreich mit örtlichen Gesundheits-trägern zur Erweiterung unseres Angebots der Gesundheitsförderung und -erhaltung.

Wir arbeiten zur Entwicklung und Stärkung der sozialen und ökologischen Verantwortung mit unserer Kommune und regionalen Institutionen zusammen.

Wir nutzen die Angebote regionaler Institutionen und unsere Kontakte zu ausländischen Schulen, um Freude an interkultureller Begegnung und Interesse an kulturellen Aktivitäten zu wecken und zu stärken.

Wir nehmen Angebote politischer Stiftungen und Institutionen wahr, um das demokratische Bewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Wir arbeiten vertrauensvoll mit der Polizei in den Bereichen Gewaltprävention und Gefahren des Internets zusammen.

Wir kooperieren mit Sportvereinen und der Musikschule zur spezifischen, professionellen Förderung von Talenten.

Wir bieten durch unsere enge Kooperation mit externen Partnern zertifizierte Zusatzqualifikationen für Beruf und Studium an.

Wir arbeiten intensiv mit der Agentur für Arbeit, regionalen Betrieben und Hochschulen zusammen, um unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige berufliche Perspektiven aufzuzeigen.

Wir bilden gemeinsam mit den Einrichtungen der Lehrerbildung die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer aus.



Partnerschaftliche Kooperationen

Sechster Leitsatz

Wir erweitern unser Bildungsangebot durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Partnern.

Leitziele

Qualitätsstandards

Alle Viertklässler der umliegenden Grundschulen werden im Herbst zu einem „Schnuppertag“ und zum „Tag der offenen Tür“ mit ihren Eltern eingeladen.

Alle ehemaligen Klassenleitungen der Grundschulen treffen sich mit den Klassenlehrerteams unserer fünften Klassen im ersten Halbjahr zu einer pädagogischen Konferenz mit individuellen Entwicklungsgesprächen.



Alle Schülerinnen und Schüler werden fortlaufend im Rahmen des Gesundheitsförderungs- und Suchtprophylaxekonzepts von verschiedenen Gesundheitspartnern altersgemäß für eine gesundheitsbewusste Lebensführung sensibilisiert.

Alle Interessierten ab Klasse 8 erhalten durch das Deutsche Rote Kreuz eine Ausbildung zum Ersthelfer und sind anschließend im Schulsanitätsdienst aktiv tätig.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen während der Sekundarstufe I an mindestens einem Projekt teil, das zur Stärkung ihrer sozialen und ökologischen Kompetenz beiträgt.

Alle Beteiligten der Schulgemeinschaft werden regelmäßig zu Vorträgen von außerschulischen Experten über erziehungs- und gesundheitsrelevante Themen eingeladen.



Alle Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit, Auslandserfahrungen zu sammeln und in internationalen Begegnungen ihre persönlichen und kulturellen Kompetenzen zu erproben und zu erweitern.

Alle Schülerinnen und Schüler können ihre demokratischen und rhetorischen Kompetenzen in verpflichtenden oder freiwilligen Angeboten weiterentwickeln und an den Wettbewerben von „Jugend debattiert“ teilnehmen.

Alle interessierten Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer lassen sich im Rahmen unseres Gewaltpräventionskonzepts in den Bereichen Internetkriminalität, Mobbing und Konfliktbewältigung von Experten schulen und werden als Beratende tätig.

Alle Beteiligten der Schulgemeinschaft können die

Unterstützung des örtlichen polizeilichen Kontaktbeamten zur Information, Belehrung und Aufklärung in Gesetzesfragen nutzen.

Allen interessierten Schülerinnen und Schülern stehen Zusatzangebote von Sportvereinen und der Musikschule im außerunterrichtlichen Bereich zur Verfügung.

Alle qualifizierten Schülerinnen und Schüler können an Schulvergleichen und Schulmeisterschaften teilnehmen.

Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen ab Klasse 8 unser die Berufswahl vorbereitendes Programm mit aufeinander abgestimmten Bausteinen.

Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren während ihrer Schullaufbahn zwei mehrwöchige Praktika in Betrieben oder geeigneten Institutionen ihrer Wahl.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten an der Schule durch die Agentur für Arbeit professionelle Berufs- und Studienberatung.



Alle Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sowie Praktikantinnen und Praktikanten erhalten an unserer Schule Unterstützung durch fachlich und pädagogisch kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.



Gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Siebter Leitsatz

Wir präsentieren unsere Schule und die individuellen und gemeinsamen Erfolge unserer Arbeit in der Öffentlichkeit.

Leitziele

Wir begeistern durch eine hohe Identifikation mit unserer Schule.

Wir informieren und beraten alle Interessierten über unser Bildungsangebot und Schulkonzept.

Wir machen unser Schulleben transparent und über die Region hinaus bekannt.



Wir stellen die besonderen Leistungen an unserer Schule heraus und würdigen sie öffentlich.

Wir präsentieren und vergleichen uns in unterschiedlichen Schulwettbewerben.

Wir arbeiten mit den lokalen Medien eng und kontinuierlich zusammen.

Wir sorgen gemeinsam für ein profiliertes Erscheinungsbild unserer Schule in der Öffentlichkeit.

Wir präsentieren uns als eine gut ausgestattete Schule mit erfolgreicher pädagogischer Arbeit.

Qualitätsstandards

Alle Kolleginnen und Kollegen zeichnen sich durch eine offene, gesprächsbereite Haltung aus.

Alle Kolleginnen und Kollegen präsentieren einmal im Jahr am Tag der offenen Tür die Schule und informieren und beraten Interessierte.

Jede Publikation folgt einem einheitlichen, wiedererkennbaren Erscheinungsbild.

Allen interessierten Grundschulleitern wird vor dem Anmeldezeitraum im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule unser Schulkonzept durch ein Schulleitungsmitglied vorgestellt.

Allen Grundschulen der Region bieten wir an, unser Schulkonzept im Rahmen ihrer Informationsveranstaltung zu den weiterführenden Schulen vor Ort vorzustellen.

Alle vierten Klassen der Grundschulen in der Gemeinde Hille nehmen im ersten Schulhalbjahr im Rahmen unseres Grundschultages an Projekten teil.

Alle Grundschulen in unserem Einzugsgebiet erhalten im Herbst aktuelle Informationsbroschüren über die beiden Schulformen unserer Schule.

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben vielfältige Möglichkeiten, entsprechend ihren Stärken und Neigungen ihre Leistungen einem Publikum zu präsentieren.

Alle besonders erfolgreichen Schülerinnen und



Schüler werden ausgezeichnet und ihre Leistungen sowohl schulintern als auch in den Medien veröffentlicht.

Alle Termine der Schule werden laufend auf unserer Schulhomepage veröffentlicht.

Alle Besonderheiten des Schullebens werden angekündigt und durch anschließende Berichterstattung in der lokalen Presse, in der Schülerzeitung oder auf der Schulhomepage gewürdigt.



Regionale Bindung

Achter Leitsatz

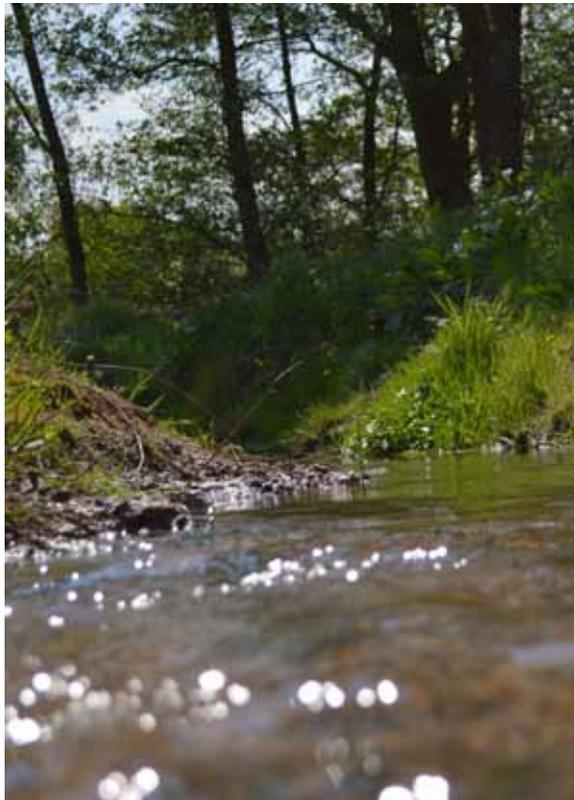
Wir fühlen uns unserer Region mit unserem Bildungsangebot in besonderer Weise verbunden.

Leitziele

Wir prägen und unterstützen engagiert das Bildungsangebot der Region.

Wir nutzen regionale Besonderheiten zur Bereicherung unserer Unterrichtsgestaltung.

Wir profitieren von der intensiven Kooperation mit regionalen Partnern.



Wir pflegen und fördern gezielt soziales Engagement vor Ort.

Wir ergänzen das regionale Kulturangebot, indem wir regelmäßig zu besonderen Veranstaltungen einladen.

Wir achten bei der Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit verstärkt auf eine sinnvolle Verbindung mit unserer Region.

Qualitätsstandards

Alle Schülerinnen und Schüler der Region haben die Möglichkeit, vor Ort alle Schulabschlüsse der Sekundarstufen I und II zu erwerben; dabei steht ihnen der Weg zum Abitur nach acht Jahren am Gymnasium oder nach neun Jahren an der Gesamtschule offen.

Alle Schülerinnen und Schüler erkunden während der Schulzeit mindestens eine regionale Besonderheit aus Geschichte/Politik und Biologie/Erkunde.

Alle interessierten Klassen nutzen auf ihren Wandertagen und Exkursionen die vielfältigen theater-, museums- und medienpädagogischen Angebote der Region.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit zu generationsübergreifenden Begegnungen.

Alle Schülerinnen und Schüler erfahren in ihrer Schullaufbahn die Vielfalt und Bedeutung ehrenamtlichen Engagements vor Ort.

Alle Mitglieder der Schul- und Kommunalgemeinde sind mehrfach im Jahr zu Vorträgen, Konzerten und weiteren Podiums- oder Bühnenveranstaltungen eingeladen.





Hille Schulzentrum



Hille Schulzentrum

Meilensteine

Die Verbundschule Hille von 1989 bis 2014

- 1989 • Start der Gesamtschule mit 139 Schülern in 5 Klassen unterrichtet von 11 Lehrern
 - Gründung des Fördervereins
 - Nach dem Mauerfall erste Kontakte zur Schule nach Brück in Brandenburg – Start des Musikprojektes
- 1990 • Feier des ersten Sommerfestes
- 1991 • Erster Spatenstich zur räumlichen Erweiterung
 - Naturwissenschaftskurse erstmals im Jugendwaldheim in Ringelstein
- 1992 • Gesamtschule tritt erstmals musikalisch in Erscheinung - Aufführung des Musicals „Rache der Igel“ vom gesamten 6. Jahrgang
 - Projektwoche zum 500. Jahrestag der Entdeckung Amerikas
 - Teilnahme von Schülern am Bundeswettbewerb „Jugend forscht“
- 1993 • **Fertigstellung unseres ersten Erweiterungsbaus** mit Mensa, Bibliothek und vielen neuen Räumen
- 1994 • Vom Rand der Highlands nach Hille – Partnerschaft mit der Brechin High School
- 1995 • Erste Entlassfeier des Jahrgangs 10 und damit Beginn der Arbeit in der Oberstufe
 - **Bezug des zweiten Erweiterungsbaus** durch den Jahrgang 11
 - Aufführung des Musicals „Starlight Express“
 - Hiller Gesamtschüler erstmals Westfalenmeister im Handball
- 1996 • Start der schulischen Sozialarbeit
 - Erste Teilnahme am Zeitungstreff des Mindener Tageblatts
- 1997 • Beginn der Schulpartnerschaft mit der polnischen Schule in Pepowo
 - Erste Revue des Literaturkurses der Oberstufe zum Thema „Die goldenen Zwanziger Jahre“ begeistert
- 1998 • **ERSTMALS ABITUR IN HILLE**
 - Einweihung der neuen Außensportanlage
 - Besuch von der neuen Partnerschule aus Loshoto in Tanzania
 - Beginn der Nutzung regenerativer Energien: erste Photovoltaikanlage auf dem Dach unserer Schule
- 1999 • Beginn der Partnerschaft mit der Kreispolizeibehörde
 - Erstes Geschäftsjahr unserer Schülerfirmen Papiershop und Weltladen
- 2000 • Bundespräsident ehrt das Musikprojekt Hille – Brück (inzwischen ergänzt durch die polnische Schule in Tarnow)
 - Erster Grundschultag mit allen Hiller Grundschulen
 - Eröffnung des Internetcafés
- 2001 • Unterzeichnung der Kooperationsverträge mit der Volksbank und der Firma ABB in Minden
 - Besuch der Bildungsministerin Gabriele Behler auf Einladung der Schülervertretung
- 2002 • Beginn der Differenzierung in Berufs- und Schulprofilklassen im Jahrgang 9 und 10
- 2003 • Der erste stellvertretende Schulleiter Wilhelm Schlattmann geht nach über 40 Dienstjahren in den Ruhestand
 - Teilnahme von Schülern der Naturwissenschaftskurse an der 50-Jahrfeier des Jugendwaldheims Ringelstein
- 2004 • Die Schule erhält nach 15 Jahren ihr Schulschild mit Logo
 - Eröffnung einer weiteren Schülerfirma „Fan-Shop“ mit Schulkleidung
- 2005 • Musikprojektwoche der Deutschen Phono-Akademie mit dem Modellprojekt „School-Tour“
- 2006 • Gründung des Gymnasiums – Geburtsstunde der Verbundschule
- 2007 • **Einweihung des dritten Erweiterungsbaus**
 - Einrichtung der Bläserklasse
- 2008 • Der Schüler-Sanitätsdienst nimmt seine Arbeit auf
- 2009 • Der Weg nach Europa: erstes Comenius-Projekt an unserer Schule
- 2010 • Aufführung des Musicals „Tom Sawyer“
 - Einweihung des neugestalteten Spielplatzes
- 2011 • Modernisierung und Neuausrichtung der Mensa
 - Gelsenwasser-Projekt : Schüler und Senioren diskutieren über Kunst
- 2012 • Beginn der Sport-Partnerschaft mit der Jugendspielgemeinschaft Nordhemmern-Südhemmern- Mindenerwald:
 - Gründung der Handballakademie
 - **Einweihung des vierten Erweiterungsbaus**
- 2013 • Erweiterung der neuen Medien durch Anschaffung interaktiver Whiteboards
 - Die Schule entwickelt und beschließt ihr Leitbild
- 2014 • Verabschiedung des ersten Schulleiters Wolf-Rüdiger Berndt und Übergabe der Schulleitung an Dirk Schubert
 - Festwoche zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Schule mit 1417 Schülern und 112 Lehrern



Unsere Sekretärinnen



Unsere Oberstufenschüler



Unsere Kolleginnen und Kollegen



Unsere Hausmeister



Unsere Hausaufgabenbetreuerinnen

Unsere Schule - das sind Menschen



Unsere Eltern



Unsere Unterstufenschüler



Unsere Schulleitung



Unsere Mensamitarbeiterinnen



Unsere Schulleitung



Unsere Mittelstufenschüler



Unsere Kolleginnen und Kollegen



Unsere Schulverw.-Assistentin und unser Sozialpädagoge

Beispielhaft und stellvertretend für insgesamt ca. 4.000 Menschen unserer Schulgemeinde.



Von-Oeynhausen-Str. 30 / 32479 Hille / Telefon 0 57 03 / 92 05 - 0 / Fax 0 57 03 / 92 05 - 77
kontakt@verbundschule-hille.de

www.verbundschule-hille.de



Gesamtschule

Gymnasium

Gymnasiale Oberstufe